

QUALITÄT IST UNSERE NATUR



# Arbeitgebermarke EIFEL

Eine starke Marke als Beitrag  
zur Fachkräftesicherung

Gewinnen – Begeistern – Binden

Akademie Ländlicher Raum RLP  
„Attraktive Arbeitgeber  
für lebendige ländliche Räume“

Arzfeld/ Eifel: 15.03.2016

Markus Pfeifer  
Regionalmarke EIFEL GmbH



# Themen

1. Eckdaten zur Regionalmarke EIFEL GmbH
2. Arbeitgebermarke EIFEL
  - Entwicklung
  - Ziele
  - System
3. Status
4. Ausblick und weiteres Vorgehen

# 1. Eckdaten zur Regionalmarke EIFEL GmbH



- Anzahl Markennutzer: 220\*
  - 16 EIFEL Arbeitgeber
  - 117 EIFEL Gastgeber
  - 87 EIFEL Produzenten
- Anzahl Partner: 67
- Marketing-Kooperationen: 4
- Regionalmarke EIFEL GmbH:
  - 5 Gesellschafter, seit 01.03.2004
  - seit 2012 100% selbständig
  - 4 feste MitarbeiterInnen



\*Stand Januar 2016

# 1. Eckdaten zur Regionalmarke EIFEL GmbH

## Regionalmarke EIFEL: Qualität als harter Markenkern

1. Garantierte Herkunft Naturraum Eifel
2. Kontrolliertes, hohes Qualitätsniveau
3. Verbrauchertransparenz

...das gilt generell für alle Bereiche...



Der Wandel von der  
Regionalmarke zur Qualitätsmarke  
EIFEL bedeutet:

- Integration unabhängiger,  
anerkannter Qualitätssysteme
- Regelmäßige, strenge Kontrollen
- Ständige Weiterentwicklung



 **RKW**  
Rheinland-Pfalz



Qualitätsmarke



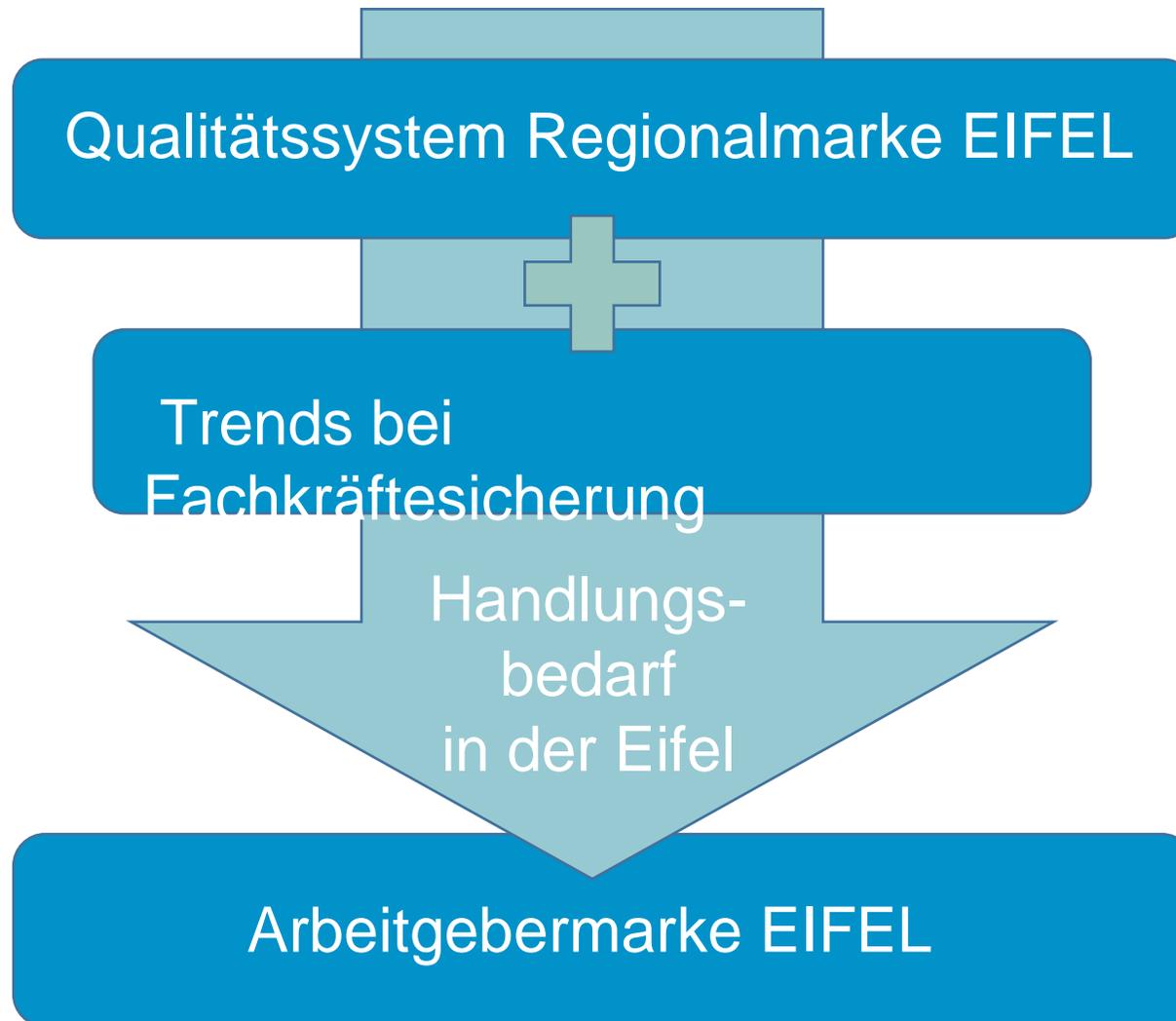
Regionalmarke

## 2. Arbeitgebermarke EIFEL - Entwicklung

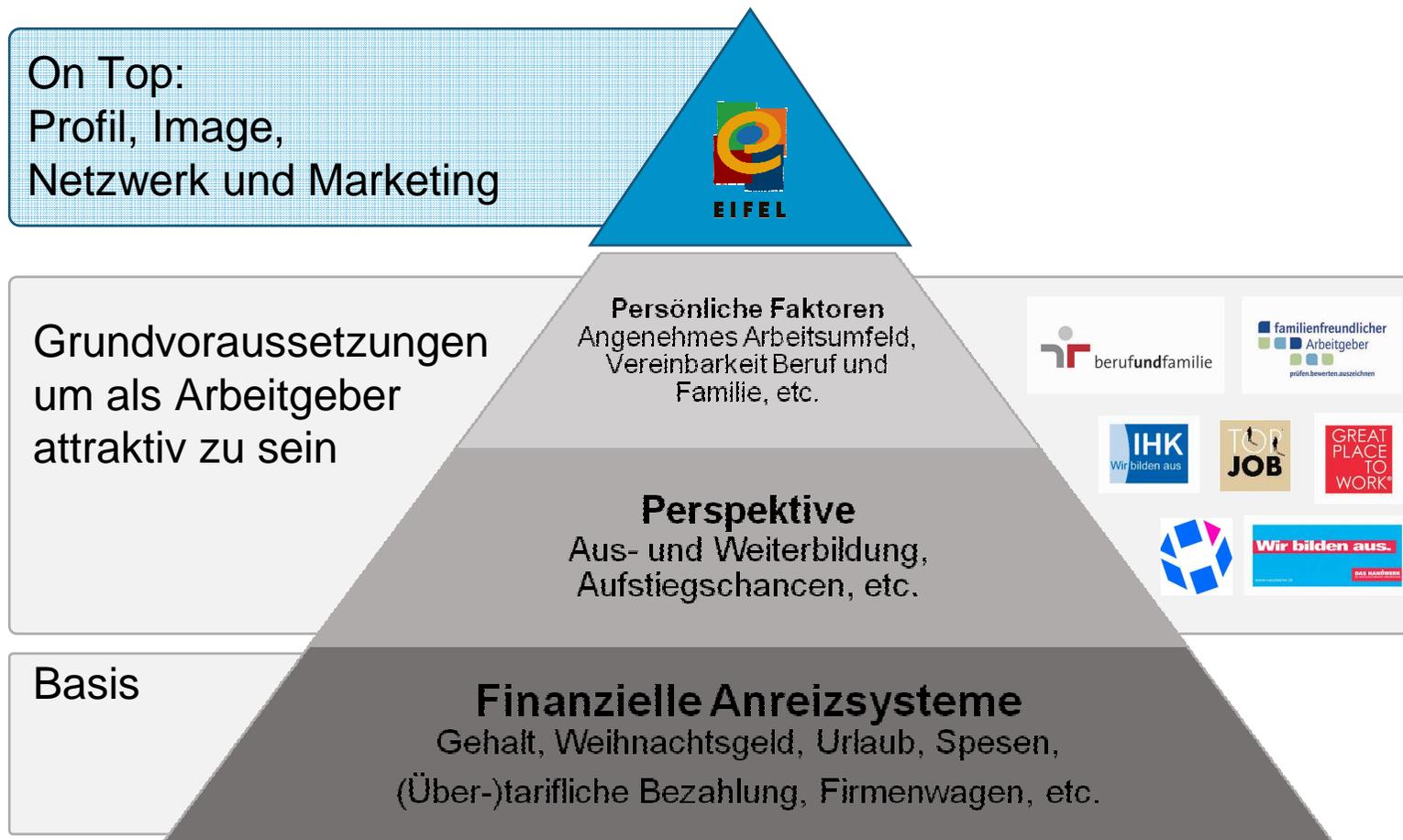
- **Umsatzeinbußen** bzw. nicht realisierte Umsätze mittelständischer Unternehmen **aufgrund von Fachkräftemangel**:<sup>2</sup>  
**RLP, Platz 7** : **951 Mio. €**  
**NRW, Platz 1** : **8.349 Mio. €**
- **89%** der Unternehmen geben an, sich in den nächsten 3 Jahren intensiv um das Thema „**Employer Brand / Arbeitgebermarke**“ zu kümmern.<sup>3</sup>
- **8 von 10 Unternehmen** in Deutschland schätzen die Bedeutung von **Familienfreundlichkeit** für sich als **wichtig** oder eher wichtig ein.<sup>4</sup>
- **Vernetzungen** zwischen Unternehmen, Instituten und der Verwaltung sind ein entscheidendes Erfolgsmerkmal.<sup>5</sup>
- Nur **attraktive und aktive Regionen** werden in Zukunft **qualifizierte Arbeitskräfte** in genügendem Maß anziehen können.<sup>6</sup>

2)Statista, 2014; 3)DGPF-Studie, 2013; 4)Unternehmensmonitor Familienfreundlichkeit; 2013; 5)6)Institut der deutschen Wirtschaft, 2013.

## 2. Arbeitgebermarke EIFEL – Entwicklung



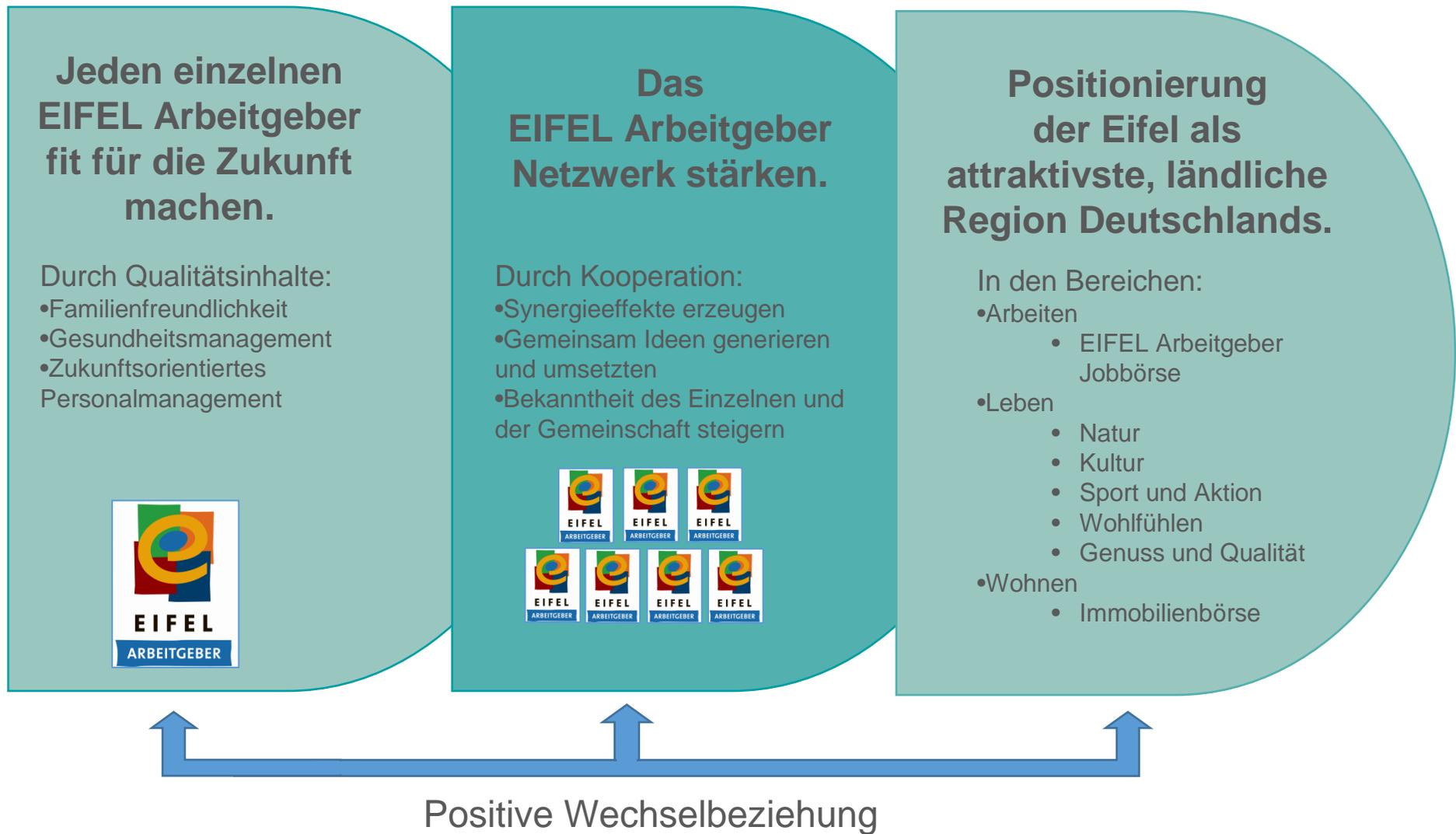
## 2. Arbeitgebermarke EIFEL - Ziele



## 2. Arbeitgebermarke EIFEL – System



## 2. Arbeitgebermarke EIFEL - System



# 3. Status



## Grundlagen:

- DPMA-Anmeldung
- Styleguide
- Kooperation mit Bertelsmann-Stiftung
- Q-Systempartner
- Kick-Off: 27.05.2014
- Presse und PR

## Internes Netzwerk:

- Kontakte in die Eifel: DAU, EU, AC, MYK, WIL, AW etc.
- Aufbau eines Dienstleister- und Berater-Netzwerk

## Marketing:

- Homepage
- Flyer
- Roll Ups
- Imageanzeige
- Messen
- Vorträge

URKUNDE  
über die Eintragung der Marke  
Nr. 30 2014 017 898  
am 30.03.2014 07:06:17:30

EIFEL  
Markeninhaber:  
Regionalmarke EIFEL GmbH (RME), 54595 Prüm, DE

Tag der Anmeldung: 24.03.2014  
Tag der Eintragung: 16.04.2014

Die Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamts  
*Rudolf Knappe*  
Rudolf Knappe

**Sie wollen als Arbeitgeber in der Eifel qualifizierte Fachkräfte für Ihr Unternehmen gewinnen, begeistern und binden?**  
Positionieren Sie sich jetzt als zertifizierter EIFEL Arbeitgeber und überzeugen Sie durch attraktive und nachhaltige Strukturen.

**THEORIE**

**Was ist eine Arbeitgebermarke?**

„Eine Arbeitgebermarke bzw. Employer Brand umfasst das Wertesystem eines Unternehmens und seine Art zu agieren. Das Ziel ist es, Beschäftigte und potenzielle Mitarbeiter anzuziehen, zu motivieren und zu halten. Mitarbeiter und Bewerber werden mit einer Arbeitgebermarke signalisiert, was das Unternehmen einzigartig macht. Ferner geht es bei einer Arbeitgebermarke um mehr als nur kommunikative Maßnahmen. Unternehmensleitung, Marketing- und Personalverantwortliche müssen aktiv kooperieren, um den nach innen gerichteten Aufbau einer Arbeitgebermarke voranzutreiben. Die Employer Brand sollte Teil der Unternehmenskultur werden.“

Quelle: Internal Business Manager, Hiltl, 2010, S. 12

**SYSTEM**

**Mit 3 verschiedenen Bausteinen zur EIFEL Arbeitgeber – Zertifizierung**

- Voraussetzung:**
  - Qualitätssystem der Regionalmarke EIFEL
  - Prüfambel
  - Informationsabgleich für Mitarbeiter
  - aktives Netzwerk im Netzwerk
  - Einbindung regionaler Komponenten
  - 3-jähriges Prüfzeitraum
- Basis:**
  - erprobtes, unabhängiges Arbeitgeber-Markensystem (z.B. „auf die berufliche Mitarbeiter“)
  - Qualitätsregel „Familienfreundlicher Arbeitgeber“
  - Teilnahme an „Good Place to Work“
  - um weitere Systeme ergänzbar
- 3 sinnvolle Optionen:**
  - aktive Ausbilder mit: „Wie „Wir bilden aus““
  - Kostendarleker-schaffender Innovations/ HWK „Wir bilden aus“

Weitere Infos zu den Systemen erhalten Sie unter:  
www.brandin-eifel.de  
www.familienfreundlicher-employer.de  
www.goodplacetowork.de

**PRAXIS**

**Wie soll der Erfolg kommen?**

Die Arbeitgebermarke EIFEL ist bedarfsorientiert entwickelt worden und setzt in den derzeitigen Trends, Stimmungen und Leistungsgeboten an – und versteht diese mit dem Motto „Qualität ist unsere Natur“:

- Ansatzpunkt am Kern eines jeden Unternehmens: dem Personal
- Aufbau eines Qualitätsnetzwerkes gleichgesinnter Arbeitgeber
- Arbeitgeber/Unternehmensführung müssen sich unabhängigen Beratern stellen und qualifizieren sich glaubhaft weiter
- Qualitätsorientierung von innen heraus statt austauschbaren Marketings
- transparenz Managementsystem und zentrale Tätigkeitsgebiete
- gezielt mit dem „familienfreundlicher Arbeitgeber“ der Bertelsmann Stiftung für kleine und mittlere Unternehmen der Eifel geeignet
- EIFEL symbolisiert: In-besondere Region mit natürlichem Wohlfühlfaktor
- Markenken: Familienfreundliche Region mit nachweislich familiennahen Freizeitmöglichkeiten
- in Arbeitsstätten aktiv werden, gemeinsam Erfahrungen austauschen und übertragen
- als EIFEL Arbeitgeber am Puls der Zeit sein und Weichen für die Zukunft stellen
- durch die EIFEL Arbeitgeber-Identität Fachkräfte überzeugen

Wir sind Eifel!

15.03.2016

Regionalmarke EIFEL

Markus Pfeifer

# Unsere 16 EIFEL Arbeitgeber:

VR- Bank Nordeifel eG –  
Schleiden



Bitburger Braugruppe GmbH –  
Bitburg



Zahnen Technik GmbH –  
Arzfeld



K&K Zertifizierungsstelle –  
Burbach



Elektro Bender –  
Deudesfeld



Volksbank Bitburg eG –  
Bitburg



# Unsere 16 EIFEL Arbeitgeber:

Regionalmarke EIFEL GmbH  
ist auch „Familienfreundlicher  
Arbeitgeber“



Kreisverwaltung Eifelkreis  
Bitburg-Prüm



Kreishandwerkerschaft  
MEHR



Kommunale Netze Eifel AÖR –  
Prüm



Kreissparkasse  
Bitburg-Prüm



Elektro Elsen –  
Speicher



Bauelemente Ziewers –  
Plascheid



# Unsere 16 EIFEL Arbeitgeber:

Raiffeisenbank Simmerath –  
Simmerath



DRK Kreisgeschäftsstelle -  
Euskirchen



Caritasverband Westeifel eV-  
Gerolstein



REWE Koch GmbH & Co. KG



# Netzwerkimpulse für EIFEL Arbeitgeber



Personalplanung



Seminare und Workshops



Familien-service



Agentur für Arbeit



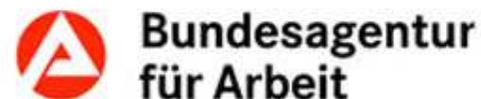
Wirtschaftsförderung



## 3. Status

### Erfolge beim Netzwerken:

- Kooperation mit RKW-RLP und -NRW
- Verlinkt mit Fachkräftebüro, Berlin, bundesweit
- Verlinkt mit Fachkräfteoffensive, Berlin, bundesweit
- Verlinkt über die IRT Trier beim Arbeitsmarktmonitor der Bundesagentur für Arbeit, bundesweit
- Verlinkt mit Kompetenzzentrum Fachkräfte, iw köln, bundesweit
- Verlinkt bei ZIE: Querschnittsthema „Fachkräftegewinnung“
- Kooperation mit IHK Trier – Netzwerk Fachkräftesicherung, siehe „Campus meets company“



## 4. Ausblick

**Warum müssen Unternehmen mit dabei sein?**

**Visionen/ Ziele für kurz-, mittel- und langfristige Zukunft?**

- Partner im neuen Unternehmer-Netzwerk
- Investition in eigene Zukunft und in die Zukunft der Region
- noch deutlichere Vorbildfunktion in der Region
- Siegel – berufundfamilie, Familienfreundlicher Arbeitgeber, GPTW, TOP Job – kein Marketing-Gag, sondern Ist-Aufnahme der aktuellen Situation und Startschuss für „Qualitätsoffensive im Unternehmen“
- integriert bei den [www.beste-arbeitgeber-eifel.de](http://www.beste-arbeitgeber-eifel.de)
  
- **kurzfristig:** investieren, wachsen, Netzwerk stärken
- **mittelfristig:** Netzwerkaktionen ausbauen, erlernen, Kurs mitbestimmen
- **langfristig:** „ernten“, Return on Investment mit motivierten Azubis, zufriedenen Beschäftigten, neugierigen Neuen (Fachkräften)

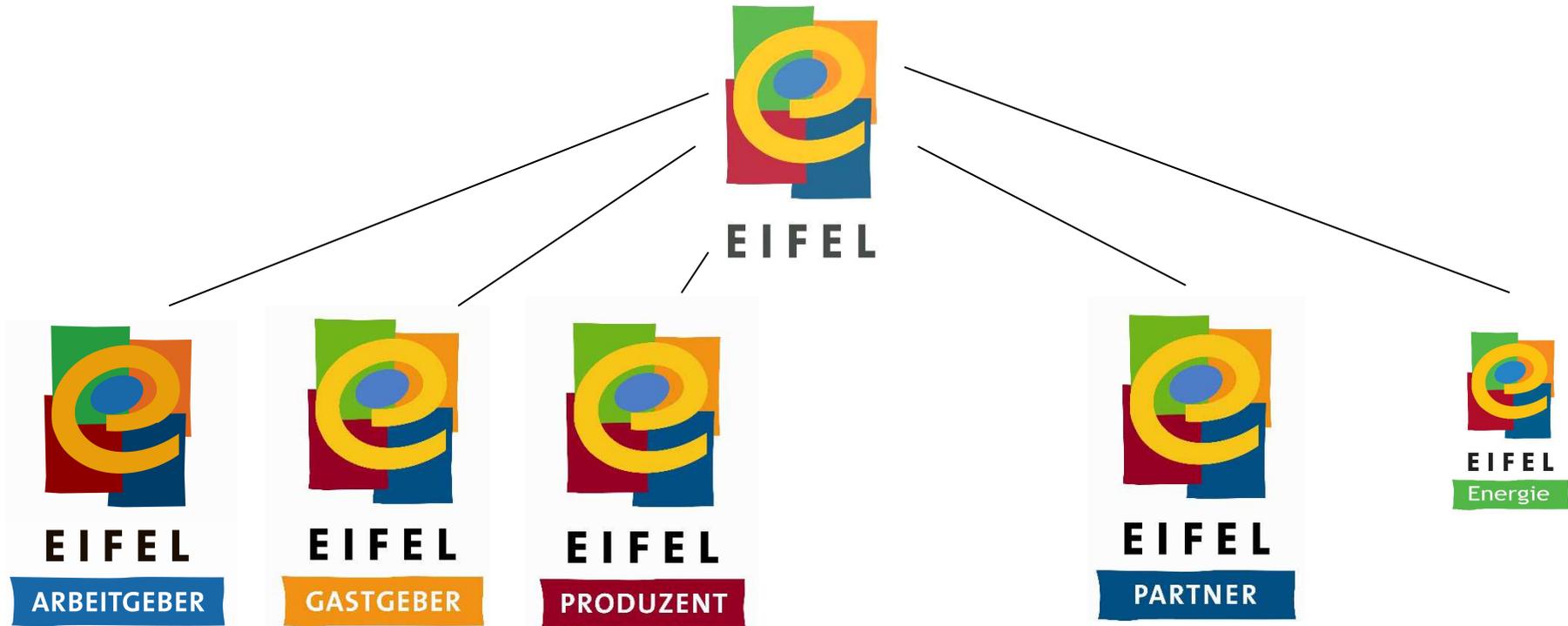
**denn: Qualitätsorientierung ist Zukunftsorientierung!**

## 4. Ausblick

**Was haben wir sonst noch so vor?**

**Wie möchten wir die Arbeitgebermarke EIFEL bewertet wissen?**

- Wir hätten gerne eine eigene Homepage für Zielgruppe „Fachkräfte“
- Wir sind auf der WestEifelSchau in Arzfeld: 1 Tag „Zukunft“ mit Arbeitgebermarke EIFEL
- Wir sind DIE Verbindung zwischen Verwaltung und Unternehmen
- Wir können eifelweit agieren: 10 Kreise + DG
- Wir sehen uns als eine clevere Ergänzung zu WFG´s
- Wir brauchen keine Besserwisser – sondern Bessermacher
- Wir nehmen die Zukunft in eigene Hände
- Wir möchten gerne positive Wechselwirkungen mit neuer Standortmarke Eifel spielen - mit cleverer gegenseitiger Vernetzung
- Wir sind überzeugt: „Ausbilden heißt „Fachkräftesicherung“
- Wir wissen: „TOP Personal ergibt TOP Leistung“
- Wir wollen klar machen: „Wer weiter denkt, stellt früher ein...“



- nachhaltiges und stetig wachsendes positives Image
- etablierte, kontrollierte, transparente Qualitätsmarke
- Vorzeigemarke in Deutschland
- funktionierendes, zukunftsfähiges Netzwerk Gleichgesinnter
- Megatrend: Regionalisierung
- vorhandene Strukturen:
  - permanenter Ansprechpartner, eigenes Büro
  - Homepage, Presse, Marketing, Logo, Flyer, Messewände etc.

[www.arbeitgebermarke-eifel.de](http://www.arbeitgebermarke-eifel.de)



[www.beste-arbeitgeber-eifel.de](http://www.beste-arbeitgeber-eifel.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[www.regionalmarke-eifel.de](http://www.regionalmarke-eifel.de)